#### Sauberkeitskontrolle sichert Produktqualität

*Beschichtungs-, Klebe- und Schweißprozesse erfordern eine hohe Sauberkeit der Oberflächen. Filmische Verunreinigungen wie Öle, Fette, Kühlschmierstoffe oder Reinigerreste stören diese Prozesse und führen zu Qualitätsproblemen mit hohen Folgekosten. Der Einsatz der SITA-Fluoreszenzmesstechnik zur Sauberkeitskontrolle der Bauteile direkt nach der Reinigung verhindert diese Qualitätsprobleme.*

Mit dem mobilen, einfach handhabbaren Fluoreszenzmessgerät SITA CleanoSpector lassen sich geringste Verunreinigungen auf Oberflächen nachweisen. Ausgenutzt wird dabei die Eigenschaft von Ölen, Fetten und Tensiden, bei Anregung mit UV-Licht zu fluoreszieren. Die Stärke der Schmutzschicht bestimmt die Intensität der emittierten Strahlung. Deren Messung ermöglicht das Bewerten der Schmutzmenge auf den Teilen und damit eine Kontrolle der Sauberkeit.

Das Gerät zeigt die Sauberkeit in Prozent an. Dabei erfolgt die Kalibrierung auf ein ideal sauberes Bauteil, das 100 % Sauberkeit entspricht. Stark verschmutzte Bauteile werden mit weniger als 10 % Sauberkeit bewertet. Die intuitive Bedienung des SITA CleanoSpector gewährleistet ein einfaches und schnelles Messen an der Anlage und im Labor. Durch den integrierten Zielpointer lässt sich der Messfleck mit 1 mm Durchmesser exakt positionieren. Dies ermöglicht die Kontrolle von Bauteilen verschiedenster Größe und Gestalt. Für unterschiedliche Bauteile und Prozesse werden Profile angelegt und durch Kalibrierung, Warn- und Eingriffsgrenzen, Anzahl und Lage der Messpunkte sowie Empfindlichkeit exakt an die Aufgabe angepasst.

Erfolgreich genutzt wird der SITA CleanoSpector weltweit in vielfältigen Applikationen zur Sauberkeitskontrolle von Automobilkolben über medizinische Instrumente bis hin zu Kleinstteilen in der Uhrenindustrie.

Bild: SITA\_CleanoSpector\_V6\_290812\_041.jpg

Bildunterschrift: Mit dem handlichen Messgerät SITA CleanoSpector lassen sich filmische

Restverschmutzungen auf Oberflächen zuverlässig und einfach detektieren.